



Logopädie

Ausbildung (3-jährig) in Vollzeit · plus Fernstudium Therapie- und Pflegewissenschaften (B.Sc.)

Berufsbeschreibung

Logopäd*innen sind Angehörige der Gesundheitsfachberufe und behandeln Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Logopäd*innen arbeiten auf ärztliche Verordnung hin eigenverantwortlich. Die Tätigkeit umfasst die Diagnostik und Therapie von Kommunikationsstörungen sowie die Beratung der Patienten*innen und Angehörigen. Auch die Prävention von Kommunikationsstörungen (z. B. bei Berufssprecher*innen oder die Sprachförderung im Kindesalter) ist mittlerweile fester Bestandteil der logopädischen Arbeit. Besonderes Kennzeichen der Logopädie-Ausbildung ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

Grundlage für die Ausbildung ist die Ausbildungs- und Prüfungsordnung (LogAPrO). Die Ausbildung ist kostenlos.

Voraussetzungen

- Vollendung des 16. Lebensjahres (aufgrund der anspruchsvollen Ausbildung empfehlen wir ein Mindestalter von 18 Jahren)
- Abitur, Fachhochschulreife, Fachschulreife, Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung

Abschluss

Die 3-jährige Logopädie-Ausbildung schließt mit dem staatlichen Examen ab. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung wird die staatliche Anerkennung durch das Gesundheitsamt Bielefeld erteilt.

Perspektiven

Logopäd*innen arbeiten festangestellt oder in eigener Praxis. Sie können z. B. in Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Therapiezentren, sonderpädagogischen Einrichtungen oder in logopädischen Praxen tätig sein. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, als Lehrlogopäd*in oder in der Weiterbildung zu arbeiten. In Kooperation mit der HFH (Hamburger Fern-Hochschule) bietet die Logopädieschule der DAA Bielefeld ihren Schüler*innen die Möglichkeit eines ausbildungsbegleitenden Studiums der **Therapie- und Pflegewissenschaften** mit dem Erwerb des Bachelor of Science (B.Sc.) an.



Bildung schafft Zukunft.

Dauer

36 Monate in Vollzeit
Beginn ist im September eines jeden Kalenderjahres.

Ablauf und Inhalte

Die Ausbildung umfasst 1840 theoretische sowie 2740 praktische Stunden und beinhaltet folgende Kompetenzbereiche:

Theoretischer Unterricht

Anatomie und Physiologie · Pathologie · Linguistik
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde · Pädiatrie · Neurologie
Psychiatrie · Phoniatrie · Audiologie und Pädaudiologie
Psychologie · Pädagogik · Sonderpädagogik
Stimm-
bildung und Sprecherziehung · Berufs- und Gesetzes-
kunde · Soziologie

Logopädie: Sprachentwicklungsstörungen · Stimm-
störungen · Aphasien · Dysarthrien · Stottern · Poltern
Laryngektomie · Myofunktionelle Störungen · Rhino-
phonien

Praktische Ausbildung

- Hospitationen bei Lehrlogopäden*innen
- selbst durchgeführte Untersuchungen und Therapien unter Supervision in allen wichtigen logopädischen Störungsbereichen
- schriftliche Dokumentation der Therapien, Erstellen von Berichten
- Stimm-
bildung, Sprecherziehung und therapeutische Grundhaltung mit einem hohen Selbsterfahrungsanteil
- externe Praktika und Hospitationen
- wöchentlich stattfindende Untersuchungen von Patient*innen in Kooperation mit dem HNO-Zentrum „Am Bahnhof“ in Bielefeld

Unterrichtszeiten

Theoretischer Unterricht

Montag – Donnerstag 08:45 – 16:15 Uhr

Freitag 08:45 – 14:30 Uhr

Praktische Ausbildung

08:45 – ca. 18:00 Uhr

Ferienzeiten: 2 Wochen Osterferien, letzte 3 Wochen der NRW-Sommerferien und 1 – 2 Wochen Weihnachtsferien

Deutsche Angestellten-Akademie

DAA NRW · Logopädienschule Bielefeld

Prinzenstraße 14 · 33602 Bielefeld

Information und Beratung

☎ 0521 399202-20 ✉ logopaedie.bielefeld@daa.de

www.logopaedieschule-bielefeld.de



Stand: 09/2024

Praktika

pro Ausbildungsjahr ein externes Praktikum (zwischen 4 und 10 Wochen)

Bewerbung

Bewerbungen nehmen wir bis kurz vor Beginn der Ausbildung gerne entgegen. Reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Bewerbungsbogen der Logopädienschule
- tabellarischer Lebenslauf und zwei aktuelle Passfotos
- Bewerbungsschreiben mit handgeschriebenen Angaben zur Berufsmotivation
- beglaub. Ausfertigung des Schulabschlusszeugnisses
- ggf. Nachweis einer Berufsausbildung und Berufstätigkeit
- beglaubigte Kopie des Personalausweises
- HNO-ärztliches oder phoniatisches Gutachten, das folgende Aspekte enthalten sollte: eine laryngoskopische/stroboskopische Untersuchung der Stimmklappen, ein Tonaudiogramm des Hörvermögens, eine Aussage des*der Ärzt*in, ob eine stimmliche Eignung für den Beruf vorliegt
- Nachweis des Masern-Impfschutzes

Über uns

Die Logopädienschule der DAA Bielefeld bildet seit 1994 Logopäd*innen aus. Sie ist Mitglied im BDSL (Bundesverband Deutscher Schulen für Logopädie e. V.) und erfüllt die Qualitätsstandards der Schulbehörde Detmold. Unsere Mitarbeiter*innen sind Mitglied im dbI (Deutscher Bundesverband für Logopädie e. V.). Die Deutsche Angestellten-Akademie als Träger der Logopädienschule ist seit mehr als 60 Jahren als gemeinnütziger Dienstleister in der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung tätig. Bundesweit sind wir mit rund 400 Schulungsstandorten vertreten. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.

Finanzierung

Die Ausbildung wird nach aktuell geltender Förderrichtlinie zu 100 Prozent vom Land NRW finanziert. Bei Umschulungen können die Ausbildungskosten von der Agentur für Arbeit, der Berufsgenossenschaft oder dem Rentenversicherungsträger getragen werden.



Bildung schafft Zukunft.